



## AKTUELLE FELDBAU-EMPFEHLUNGEN 2011

Juni-Juli

Seite 1 von 2

### Kartoffeln

<b>Ungräser</b> (Ausfallgetreide, Hirse, Quecken)	<b>Targa Super</b> Auf aufgelaufene Ungräser. Gegen Quecken in Saatkartoffeln, nur im Splitverfahren behandeln.
<b>Krautfäule, Alternaria</b>	<b>Consento</b> Besonders empfohlen bis zur Blüte. Danach bei geringem Befallsdruck <b>Zetanil Combi</b> .  <b>Infinito <i>TOP Neuheit</i></b> oder <b>Acrobat MZ</b> Bei <b>erhöhtem Befallsrisiko</b> während Hauptwachstumsperiode. Gegen <b>Alternaria</b> , muss <b>Infinito mit Sico</b> gemischt werden.  <b>Bei Krautfäulebefall: 2 x Acrobat MZ + Mapro</b> gem. Beratung. Spritzabstände an Witterung und Befallsrisiko anpassen.
<b>Kartoffelkäfer</b>	<b>Nomolt agro</b> Behandlung auf <b>junge Larven</b> beim Erreichen der Schadschwelle. Mischbar mit Fungiziden.  <b>Biscaya</b> : erfasst Käfer + ältere Larven: ÖLN nur mit Bewilligung.

### Zucker- und Futterrüben

<b>Ungräser (Ausfallgetreide, Hirsen, Quecken)</b>	<b>Targa Super</b> Auf aufgelaufene Ungräser. Mit 1 l/ha und ohne Ölzusatz, sind gemäss Beratung, Mischungen mit anderen Herbiziden möglich.
<b>Blattflecken, Rostarten und Mehltau</b>	<b>Agora SC</b> oder <b>Proline</b> Bei Befall ab Ende Juni / Juli abwechselnd einsetzen. Behandlung nach 4 bis 5 Wochen wiederholen.

### Mais

<b>Alle Hirsearten und zahlreiche Unkräuter</b>	<b>Aspect + Laudis</b> oder <b>Equip</b> Sehr breitwirksam im <b>Nachauflauf</b> (Mais bis 40 cm hoch) in Moor- und Mineralböden. <b>Basisspritzung mit Blatt- und Bodenwirkung. Gute Verträglichkeit ohne Sorteneinschränkungen.</b> Mischbar mit <b>Effendi</b> . <b>Aspect</b> nicht in <b>Karstböden</b> . <b>Equip</b> erfasst auch <b>Raygräser</b> und <b>Quecken</b> .
<b>Alle Hirsearten und Ungräser, inkl. Quecken und Raygräser</b>	<b>Equip</b> (ohne Bodenwirkung) Besonders für <b>Korrekturbehandlungen</b> bis 40 cm hohem Mais in <b>Moor- und Mineralböden. Keine Nachbaueinschränkungen.</b>
<b>Acker- und Zaunwinden, Blacken, Disteln, Knöteriche</b> Korrekturbehandlungen	<b>Effendi (+/- Laudis)</b> Auf gut entwickelte Winden. Verbesserte <b>Verträglichkeit</b> von Dicamba-Produkte in <b>Mischung mit Laudis</b> .  <b>Laudis</b> wirkt auch gegen <b>Hirschen</b> (ausser Rispenhirse) und zahlreiche Breitblättrige. Tankmix - Einsatz mit Laudis bis 40 cm hohem Mais möglich.
<b>Acker- und Zaunwinden</b>	<b>Primus</b> Behandlung auf gut entwickelte Winden bis ca. <b>40 cm Maishöhe</b> . Erfasst auch Ambrosia. Teilwirkung auf Disteln. Nicht bei DK 287, Goldville, Hexxer, Coxximo, sowie Ribelmals.



## AKTUELLE FELDBAU-EMPFEHLUNGEN 2011

Juni-Juli

Seite 2 von 2

### Sonnenblumen

<b>Krankheiten</b> Phomopsis, Phoma	<b>Agora SC</b> Behandlung ab Knospenbildung (BBCH 51) bis Sternstadium.
--	---

### Ackerbohnen, Erbsen

<b>Krankheiten</b> Botrytis, Rost	<b>Horizont EW 250</b> Zwei Behandlungen ab Blühbeginn und bei Vollblüte
--------------------------------------	---

<b>Erbsenwickler</b>	<b>Decis Protech</b> Bei Befallsbeginn nach der Blüte (Hülsen 3-5 cm).
----------------------	---

### Diverse dikotyle Kulturen

<b>Ungräser</b> Ausfallgetreide, Hirse, Quecken	<b>Targa Super</b> Behandlung auf aufgelaufene Ungräser. Gegen Quecken in Sonnenblumen, nur im Splitverfahren behandeln.
---	--

### Getreide - Stoppelfelder - Vorschau

<b>Quecken und diverse mehrjährige Unkräuter</b>	<b>Glyfos</b> Bewährtes Qualitätsprodukt. Behandlung auf 10-15 cm hohe Quecken mit max. 300 Liter Wasser pro Hektare. Mischbar mit <b>Effendi</b> gegen Blacken und Winden.
--	--

### Raps - Vorschau

<b>Unkrautbekämpfung im Voraufbauverfahren</b>	<b>Rodino</b> Die <b>Herbizid-Neuheit</b> mit breiter Wirkung und guter Verträglichkeit. Enthält die Wirkstoffe Clomazone und Pethoxamid. Verlangen Sie unsere Dokumentation.
--	--